

BTM - 0545.50.1

Tittmann-Reutter, Brigitte

Von:

Schnabel, Falk

Gesendet:

Donnerstag, 25. Juni 2015 17:07

An:

'bodo.klimpel@haltern.de'

Cc:

Scherbaum, Ulrike; Dönisch-Seidel, Uwe

Betreff:

26. Juni 2015

WG: Ihre Mail vom 27.05.2015

Anlagen:

Brief27052015092022 .pdf

Der Landesbeauftragte
für den Maßregelvollzug
Nordrhein-Westfalen

26. Juni 2015

3 Anl. Akt. Hl.

h.b. as

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Klimpel,

Vertreter der Bürgerinitiative gegen eine forensische Klinik am Standort Haltern I/II hatten sich mit der unten angehängten Nachricht an mich gewandt. Ich erlaube mir, Ihnen das Bezugsschreiben und meine Antwort vom heutigen Tag informationshalber zuzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Falk Schnabel

Leiter der Gruppe 22

„Ökonomie im Gesundheitswesen, Maßregelvollzug“

Ministerium für Gesundheit, Emanzipation,
Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen
Horionplatz 1, 40213 Düsseldorf
Telefon: +49 (0)211 8618 3373
Telefax: +49 (0)211 8618 3375
E-Mail: falk.schnabel@mgepa.nrw.de
Internet: www.mgepa.nrw.de



Papier sparen! Muss diese E-Mail wirklich ausgedruckt werden?

Von: Schnabel, Falk

Gesendet: Donnerstag, 25. Juni 2015 17:02

An: 'info@haard-forensik.de'

Cc: Scherbaum, Ulrike; Dönisch-Seidel, Uwe

Betreff: WG: Ihre Mail vom 27.05.2015

Sehr geehrter Herr Kehrel,
sehr geehrter Herr Klose,

nach eingehender Prüfung unter Einbeziehung des Landesbeauftragten für den Maßregelvollzug, der seinerzeit das Schreiben vom 14.12.2012 verfasst hatte, muss ich mitteilen, dass ein Antwortschreiben der Stadt Haltern am See hier nicht bekannt ist. Ich gehe daher davon aus, dass ein solches auch nicht erfolgt ist.

Soweit ich dies im Rückblick noch sagen kann, haben Vertreter der Stadt zu keinem Zeitpunkt die Errichtung einer forensischen Klinik auf der Fläche Haltern I/II befürwortet oder unterstützt. Somit dürften sich im Nachhinein auch die Fragen nach einer gemeinsamen Nutzung oder dem Verzicht auf eine städtische Nutzung zu Gunsten eines Klinikneubaus erledigt haben. Da Sie dies im Gespräch am 22.5.2015 ansprachen, möchte ich in diesem Zusammenhang erneut klarstellen, dass auch Herr Abgeordneter Hovenjürgen den Neubau einer forensischen Klinik nicht aktiv unterstützt hat.

Wie am 22.5.2015 erwähnt, wäre die Fläche Haltern I/II in jedem Fall und unabhängig von etwaigen anderweitigen Nutzungsvorstellung der Stadt in die Standortprüfung aufgenommen worden wäre. Bei der Auswahl des Klinikstandortes kommt es zunächst auf zentrale Kriterien, wie Verfügbarkeit, Zeitpunkt der Verfügbarkeit, Größe, Erschließung, Topographie, planungsrechtliche Gegebenheiten usw. an. Erst wenn hiernach gleichwertige Alternativen vorlägen, würden sonstige Kriterien, wie etwa anderweitige Nutzungsvorstellungen einer Kommune in Betracht zu ziehen sein. Hierauf kam es im Falle der Fläche Haltern I/II, wie erwähnt, aber nicht an, da diese bereits

im Hinblick auf die spätere Verfügbarkeit und die Notwendigkeit, größere Waldflächen zu roden, der Fläche AV9 vorzuziehen war. Hierauf hatte und hat die Stadt Haltern am See keinen Einfluss.

In der Annahme Ihres Einverständnisses erlaube ich mir, Herrn Bürgermeister Klimpel Ihre Nachfrage und meine Antwort zur Kenntnisnahme zuzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Falk Schnabel
Leiter der Gruppe 22
„Ökonomie im Gesundheitswesen, Maßregelvollzug“

Ministerium für Gesundheit, Emanzipation,
Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen
Horionplatz 1, 40213 Düsseldorf
Telefon: +49 (0)211 8618 3373
Telefax: +49 (0)211 8618 3375
E-Mail: falk.schnabel@mgepa.nrw.de
Internet: www.mgepa.nrw.de



Papier sparen! Muss diese E-Mail wirklich ausgedruckt werden?

Von: Schnabel, Falk
Gesendet: Montag, 22. Juni 2015 21:31
An: 'info@haard-forensik.de'
Betreff: AW: Ihre Mail vom 27.05.2015

Sehr geehrter Herr Kehrel,

ich bitte um Verständnis, dass Sie noch keine Antwort erhalten haben. Ich werde mich der Sache annehmen und Ihnen kurzfristig eine Rückmeldung geben.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Falk Schnabel
Leiter der Gruppe 22
„Ökonomie im Gesundheitswesen, Maßregelvollzug“

Ministerium für Gesundheit, Emanzipation,
Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen
Horionplatz 1, 40213 Düsseldorf
Telefon: +49 (0)211 8618 3373
Telefax: +49 (0)211 8618 3375
E-Mail: falk.schnabel@mgepa.nrw.de
Internet: www.mgepa.nrw.de



Papier sparen! Muss diese E-Mail wirklich ausgedruckt werden?

Von: info@haard-forensik.de [<mailto:info@haard-forensik.de>]
Gesendet: Montag, 22. Juni 2015 21:28
An: Schnabel, Falk
Betreff: Ihre Mail vom 27.05.2015

Sehr geehrter Herr Schnabel,